

# Neumitglieder Heimverband Schweiz

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **68 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

tenalter ab dem 58. Lebensjahr für Frauen und Männer, ferner bei den Ergänzungsleistungen eine umgekehrte Praxis einzuführen, das heisst, dass dem Staat oder der Behörde die Beweislast aufzuerlegen sei.

Die soziale Sicherung der Mütter ist das spezielle Anliegen von *Corinne Schärer vom Komitee für Mutterschaftsversicherung*. Eine solche Versicherung, sagte sie, würde eine grosse Lücke in System schliessen. Das Argument, dass der Bund ein Defizit habe, greife nicht mehr, denn man warte schon zu lange. «Es muss einfach eine

Lösung geben, die für alle Frauen die gleichen Möglichkeiten bieten. Die jetzigen genügen nicht.»

*Helga Gruber, Zentralsekretärin AS-KIO*, Behinderten-Selbsthilfe der Schweiz, listete die strukturellen Probleme auf, die in der Sozialhilfe zu lösen sind und wies darauf hin, dass es ein Grundrecht des Menschen sei, ein auskömmliches Leben führen zu können. Sie kritisierte das Hin- und Herschieben der Sozialfälle zwischen Arbeitslosenversicherung, IV und Sozialhilfe und die mangelnde Koordination innerhalb der einzelnen Hilfsorganisationen. ■

## DICKE LUFT MACHT ALLERGISCH!

Täglich kommen wir mit Tabakrauch, Umweltgiften und Chemikalien, oft unbemerkt, in Berührung. In kleinen Dosen gelangen die Stoffe über die Atemluft in unseren Körper. In den einzelnen Organen können sie dann zu gesundheitlichen Beschwerden führen, denn bereits geringe Schadstoff-Konzentrationen wirken sich auf das Gesundheitsein negativ aus.

Die Schweizerische Vereinigung gegen Tuberkulose und Lungenerkrankheiten SVTL und die kantonalen Lungenligen unterstützen die aktuelle Self Care-Kampagne des Schweizerischen Apothekervereins unter anderem mit der Herausgabe des Informationsmagazins «Dicke Luft» über umweltbedingte Allergien. Die wichtigsten Umweltreize wie Passivrauchen, verschmutzte Aussenluft, allergene Substanzen in Staub und Dämpfen am Arbeitsplatz, Umweltgifte in Wohn- und Arbeitsräumen sowie das unsichtbare Ozon (Sommersmog) werden vorgestellt. Zu jedem Thema sind Tips zur Vorbeugung sowie Anregungen beigefügt, wie der Einzelne zu Verbesserungen beitragen kann.

Das Magazin «Dicke Luft» kann bei jeder Apotheke mit dem Self-Care-Zeichen bezogen oder beim Zentralsekretariat SVTL, Postfach 8266, 3001 Bern, verlangt werden (bitte frankiertes Kuvert C5 mit Empfängeradresse beilegen).

## NEUMITGLIEDER HEIMVERBAND SCHWEIZ

### Personenmitglieder

#### Sektion Appenzell

Lenhard Erika, Obergaden, 9044 Wald; Heimleiterin

#### Sektion Schaffhausen

Jost Walter, Jost+Partner, Dienstleistungen für das Gesundheitswesen, Schaffhausen, Schaffhausen; Berater

#### Sektion Schwyz

Büchler Verena, Alterszentrum Mythenpark, Mythenstr. 2, 6410 Goldau; Zentrumsleiterin

#### Region Zentralschweiz

Sigrist Gabriela, Pflegeheim Eichhof, Steinhofstr. 13, 6005 Luzern; Aktivierungstherapeutin

### Heimmitglieder

#### Sektion Aargau

Maria-Bernardaheim, Maria-Bernarda-Strasse, 5644 Auw

#### Sektion Bern

Kinderspital Wildermeth, CP-Zentrum, Kloosweg 22, Postfach 1169, 2502 Biel

#### Sektion Schaffhausen

Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt AG, Niederwiesen 322, 8214 Gächlingen

#### Sektion St. Gallen

Heilpädagogische Vereinigung, Wohnheim Buecherwäldli, Fichtenstr. 56, 9240 Uzwil

#### Region Zentralschweiz

Alters- und Pflegeheim Allmend, Dammstr. 24, 6055 Alpnach Dorf

Die erforderlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes des Heimverbandes Schweiz und der zuständigen Sektionen erfolgen aus terminlichen Gründen oft in respektablen zeitlichen Abständen. Die Aufnahme durch den Zentralvorstand kann deshalb nur unter Vorbehalt der Zustimmung der Sektionen erfolgen.

Qualität in der Reinigung hat einen Namen:

**amberg hospach ag**

Professionelle Reinigung mit Qualitätssicherung nach EN ISO 9001.

Verwaltung: 8953 Dietikon, Kanalstrasse 6, Telefon 01/740 47 67, Fax 01/741 11 67

Niederlassungen: Aarau, Andwil TG, Basel, Dietikon, Luzern, Rickenbach SO, Schaffhausen, Schattdorf UR, Winterthur, Vaduz FL und Zürich